1.SKK Gut Holz Zeil 2 2,0 : 6,0 Schützengilde Bayreuth 1

Verdiente Niederlage im letzten Hinrundenspiel

Nach zuletzt zwei Unentschieden gegen Marktbreit und bei der Spielgemeinschaft Werntal sollte nun im letzten Hinrundenspiel, zuhause gegen die Gäste aus Bayreuth endlich der ersehnte Sieg folgen.

Mit Silvan Meinunger und Oliver Faber setzte man im Start bereits voll auf Angriff. Ihnen gegenüber boten die Gäste Christian Faßold und Manuel Reiß. Meinunger kam fantastisch in die Partie und machte in Satz 1 bereits 38 Kegel gut. Im weiteren Verlauf kam der Zeiler allerdings zu keinem roten Faden mehr, weshalb am Ende mit 557 zu 560 der erste überraschende Punktverlust auf der Anzeige stand. Faber kam nach anfänglichen Startschwierigen in Satz zwei und drei besonders im Räumen ordentlich ins Rollen. Im letzten Abschnitt lief der Zeiler leider völlig neben der Spur, was auch in diesem Duell mit 555 zu 564 den nächsten knappen Punktverlust bedeuten sollte.

Mit einem 0:2 stand eine unerwartet schlechte Ausgangslage für das Zeiler Mittelpaar auf der Anzeige. Leon Held und Sebastian Wolf bekamen es hier mit Aaron Giptner und Kapitän Thomas Wolfrum zutun. Nach einem etwas holprigen Start spulte Held sein Spiel gewohnt sicher herunter und fertigte Giptner mit einem Endstand von 573 zu 509 deutlich ab. Wolf hingegen kam zu keiner Zeit so richtig in Tritt und wurde folglich durch Georg Schropp ersetzt. Dieser machte die Sache etwas besser, konnte aber gegen den in der Zwischenzeit stark aufspielenden Wolfrum einen weiteren Holzverlust nicht verhindern. Eine erneut herbe Klatsche von 520 zu 594 mussten die Hausherren schlucken.

Sichtlich geschockt sah man sich im Zeiler Lager bei einem unerwarteten 1:3 Rückstand und 22 Kegeln Minus mit dem Rücken zur Wand gegenüber. Matthias Schmitt und Kapitän Pascal Österling sollten gegen den besten Bayreuther Marc-Andreas Kolb und Fabian Pape das Spiel doch noch zugunsten der Zeiler drehen. Schmitt kam überraschend in keinster Weise zu seinem gewohnten Spiel, wohingegen Kolb besonders in Abschnitt zwei und drei mit 151 und 171 mächtig aufdrehte. In der Folge kam Dominic Österling für den Schlussakkord in die Partie, der mit starken 148:141 bei einem Endstand von 538 gegen die Tagesbestleistung von 611 zumindest ein klein wenig an Boden gut machen konnte. Österling hingegen kam sehr gut in die Partie, sicherte sich gleich die ersten drei Satzpunkte und damit den zweiten Mannschaftspunkt für sein Team. Im letzten Durchgang ließ der Zeiler Kapitän ganz schön federn, weshalb schlussendlich ein Gesamtergebnis von 553 zu 549 auf der Anzeige stand.

Bei einem Endstand von 3296 zu 3387 musste man sich gegen sehr starke Gäste auch aufgrund eigener Defizite am Ende verdient mit 2:6 zum Abschluss der Hinrunde geschlagen geben.

Nach der sechswöchigen Winterpause steht dann am 13.01. der Rückrundenstart mit dem Auswärtsspiel in Fölschnitz auf dem Programm.